

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 49-50 (1932)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fassende und allgemeine Gemeinschaftswerbung zur Förderung der Schweizerproduktion beim Handel und zur Aufklärung der Konsumenten. Die Zentralstelle ist aus dem Verband für Inlandproduktion herausgewachsen. Dieser hat die Armbrustmarke eintragen lassen und sich verpflichtet, für ihre Aufrechterhaltung zu sorgen. Als Schweizerprodukt und berechtigt zur Führung der Armbrustmarke gilt eine Ware, deren Erstellungswert zum mindesten 50% schweizerischer Herkunft ist und welche den von Fall zu Fall festzusetzenden Bedingungen betreffend Preiswürdigkeit (Qualität) genügt. Der Beginn der Propagandaaktion fiel mit der Schweizer Mustermesse 1932 zusammen. Mit 7000 großen Plakaten wurde auf Plätzen, Bahnhöfen usw. das Volk auf die Armbrustmarke aufmerksam gemacht. 25,000 mittelgroße Ladenplakate wurden in den Schaufenstern der Verkaufsgeschäfte, Banken usw. ausgestellt. Es wurden Aufstelletiketten, Briefverschlusssmarken, Kalender verteilt. Eine Armbrustagenda fand überall großen Anklang. Während der Schweizerwoche standen in zahlreichen Schaufenstern Armbrustplakate neben dem offiziellen Schweizerwoche-Plakat. Ein besonderer Pressedienst wurde eingerichtet und von den Zeitungen rege benützt.

Das neue Jahr soll eine vermehrte Werbung für die Armbrustmarke und durch die Armbrustmarke auf die Konsumenten bringen.

**Rechtskalender für den Kanton Zürich, 1933,**  
herausgegeben von Rechtsanwalt Fritz Wenger,  
Zürich.

Enthält auf kleinem Raum, in handlichem Format, eine Fülle wissenswerter Informationen, z. B. über die Gerichtsgebühren, die Rechtsanwalts honorare, Gesetzes- und Verordnungsvorschriften; weiter das Verzeichnis der Rechtsanwälte im Kanton Zürich, der Staatsanwaltschaft, Statthalter und Bezirksanwälte, der Bezirksgerichte, Notare, Grundbuch- und Konkursämter, der Friedensrichter, Betriebs- und Stadtammannämter usw.

„Der Spaß“, illustrierte Monatsschrift für Mädchen und Knaben. Wie großer Beliebtheit sich diese Zeitschrift erfreut, beweist ihre große Auflage von 15,000 Exemplaren, obschon die Zeitschrift erst im

5. Jahrgang steht. Die farbigen Umschlagseiten, die vielen originellen Illustrationen, sowie die spannenden und zugleich belehrenden Erzählungen sind für Kinder recht ergötlich. Das neueste Heft bringt auch wieder eine Anzahl neuer Bastelarbeiten, die die Kinder mit Leichtigkeit herstellen können. Tierfreundliche Bastler finden die Beschreibung zur Anfertigung eines Nistkastens. Auch diesmal ist den Kindern wieder eine interessante Denkaufgabe mit Preisverlosung gestellt. — Diese hübsche Jugend-Zeitschrift erscheint im Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstr. 3, Zürich, und kostet pro Halbjahr nur Fr. 2.50. Probehefte sind gratis erhältlich.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Insertenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

**91.** Wer liefert für eine event. zwei Kirchenglocken von ca. 50 und 35—40 Zentnern passende Kugellager? Offerten an Jos. Müller, mech. Schreinerei Waldwil (Zug).

**92.** Wer erstellt Patent-Veloständer aus Rundeseisen, wie man sie öfters in den Geschäften sieht? Offerten unter Chiffre 92 an die Exped.

**93.** Wer fabriziert als Spezialität Stahl-Hämmer mit eingraviertem Wappen zum Anschlagen in die Stirnseiten von Holzträmel? Offerten an Postfach 19888 Madiswil (Bern).

**94.** Wer liefert sofort 22 Stück Parkett-Täfel, Bergahorn, 22x22 cm, Fries 5 cm, Würfel darin 12 cm, möglichst schlichtes Holz? Offerten an Rudolf Witschi, Wagnerei und Säge, Bätterkinden (Bern).

## Antworten.

Auf Frage **83.** Dreispindlige Astbohrmaschinen mit eingebautem Motor liefern die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage **83.** Astbohrmaschinen, mit und ohne Motor, liefert Paul Oeschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon.

Auf Frage **83.** Dreispindlige Astlochbohrer in bestbewährter, neuester Konstruktion liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden.

Auf Frage **83.** Die A.-G. Olma in Olten liefert ein- und mehrspindlige Astbohrmaschinen.

*Graber's*  
*patentiert*

**SPEZIALMASCHINEN  
MODELE**

zur Fabrikation tadelloser  
Zementwaren

**Graber & Wening**  
Maschinenfabrik  
Neftenbach-Zh. Tel. 7501

2171